



MEMOTRON | Vintage Collection 3



Für diese neue VINTAGE 3 Collection öffnete der Tron-
experte Klaus Hoffmann-Hoock erneut seine riesige Library
von mehr als hundert verschiedenen Bandrahmen, die er sorg-
sam Ton für Ton direkt von 44 gutgewarteten, unterschiedli-
chen Trons in originaler Länge (ohne Loops) übertrug.
Mit diesen teils weltbekannten, teils ultra seltenen Klängen
bietet das MEMOTRON dem Liebhaber des originalen,
durch kleine Ungenauigkeiten (Lautstärkeunterschiede,
leichte Nebengeräusche, minimale Tonhöhen- und Motor-
gleichlaufschwankungen) bedingten, so lebendig wirkenden
Tronklanges wieder wirklich alles, was sein Herz sich an
,alten' Klängen wünscht.
Unser herzlicher Dank gilt außerdem Till Kopper für die
Eminent 310 Equinoxe Strings und Friedrich Paravicini für
die Moog Taurus Aufnahmen.

Bassoon

01

Erinnern Sie sich noch an die herrlich tiefen Holzbläserklänge der frü-
hen King Crimson CDs? Diese Fagottsounds stehen Ihnen nun auch fürs
Memotron zur Verfügung. Kombiniert mit anderen Holzbläsern, wie z.B. der
,Clarinet', entstehen zauberhafte, fast schon mittelalterlich anmutende
Klänge, die man einem Tasteninstrument so gar nicht zugetraut hätte.

Clarinet

02

George Clouston, der die Londoner IBC-Studios und Mellotronics Ltd. am
Portland Place besaß und managte, soll diese gefühlvolle Klarinette selbst
eingespielt haben. Berühmter (oder berüchtigter) wurde er jedoch durch seine
Ablehnung der frühen Rolling Stones (die daraufhin bei Decca zu Weltruhm
kamen) und später durch seine unsinnigen Befehle (die Gott sei Dank nicht
befolgt wurden), das kleine, weiße M 400 Tron besser nicht zu bauen und
neue Instrumentenaufnahmen dafür lieber im Werkstattofen verbrennen zu
lassen, anstatt sie zu benutzen!

Tenor Saxophone

03

Haben Sie eine Flasche Champagner kühl gestellt und das Licht etwas ge-
dämpft? Bei dieser 1962 entstandenen Aufnahme, die hier in ihrer M 400-Ver-
sion vorliegt, merkt man noch deutlich, dass das Tron eigentlich als Cocktail
Lounge-„Orgel“ gedacht war. Freuen Sie sich daher auf ein unglaublich hau-
chig gespieltes ‚In the mood'-Sax, das sich bestens für „those saxxy moments“
eignet.

Diese mit Vorstufenröhren im MkII kräftig angecrunchte Kombination aus Posaune, Saxophon und Trompete stellt bei weitem alles an Tron-Blasinstrumenten, was Mächtigkeit angeht, in den Schatten. Brauchen Sie die ultimativen ‚Horns of Doom‘, die die Wände zum Wackeln bringen sollen, dann suchen Sie nicht länger, hier sind sie!

MkI/II Piano

05

Bei der Erstellung der ersten Tronsounds herrschte ein unglaublicher Zeitdruck. Speziell die Abnahme des IBC-Flügels, der u.a. auch bei frühen Bee Gees-Hits zu hören ist, bereitete den Toningenieuren große Schwierigkeiten. Bill Fransen selbst (der Mann, der sich vom eigentlichen, amerikanischen Tronerfinder Harry Chamberlin zwei Instrumente „ausgeliehen“ hatte, um sie in England in Eigenregie produzieren zu lassen) ergriff schließlich die Initiative und spielte eines Nachts diese vollklingende Pianoaufnahme mit einem Bändchenmikrofon ein.

M 300 Harpsichord

06

1966 übernahm David Fouracre die Aufgabe, eine neue, besser klingende Soundlibrary für ein zukünftiges, kleineres Tron, das M 300, herzustellen. Ihm gelangen sehr saubere Aufnahmen, die sich deutlich von den MkI/II-Sounds unterscheiden, von denen aber leider nur die melancholischen Streicher durch u.a. Barclay James Harvest, Gracious, Gentle Giant bekannter wurden. Dem Zeitgeist der ‚Swinging Sixties‘ und ihrer Vorliebe für Spinettartiges entsprechend, nahm Fouracre dieses Cembalo auf, das sich auch bestens für klassische Werke eignen sollte.

Glockenspiel

07

Zwar gab es schon im linken Manual des MkI eine ‚Celeste‘ als ‚added background‘, d.h. nicht chromatisch spielbar, aber außer den ‚Vibes‘ und der ‚Marimba‘ findet man keine weiteren Mallet-Instrumente in der offiziellen Tronlibrary. Die äußerst seltene Glockenspielaufnahme mit Glissandoeffekten auf den oberen fünf Tasten wurde daher nur auf Kundenwunsch gegen Aufpreis ausgeliefert.

Vibraphone (no vibrato)

08

Es bleibt ein Geheimnis, warum neben der bekannteren Vibrato-Version dieses ultrarare Vibraphon nur auf einer frühen, meist fotokopierten M 400 Soundliste (als ‚Vibraphone – without vibrato‘) erschien und nie offiziell in die spätere M 400-Library aufgenommen wurde. Wir finden, dass auch dieser tolle Klang seine volle Berechtigung in unserer Library hat und alleine oder in der Kombination mit anderen Sounds sehr inspirierend sein kann.

Aufgrund der guten Resonanz auf die Eminent 310-Streicher unserer VINTAGE 2-Collection haben wir auch eine etwas andere Eminent 310-Geigeneinstellung, die Jean Michel Jarre auf seinem ‚Equinoxe‘-Album benutzte, in diese Collection mit aufgenommen.

MkII Accordion Bass Notes (1-17)

10

Ja, wir haben das Flehen all der Genesisfans und -epigonen vernommen und bieten nun auch die 17 mächtigen Basstöne des MkII-Akkordeons zum ‚Anfetten‘ Ihrer Songs an. Bei diesem vom Titel her eher unspektakulären Klang eines sogar „der Volksmusik verdächtigen“ Instrumentes hätte niemand im Traum gedacht, dass er mal die wichtige Basis des monströsen ‚Watcher of the Skies‘ werden würde. Für den Opener des spektakulären ‚Foxtrot‘-Albums hatte Genesis Tony Banks 1972 die fetten Bass Notes des linken MkII-Manuals mit den gemischten ‚Violins‘ und ‚Brass‘ der rechten Leadsection kombiniert und so ein mellotronisches Markenzeichen erschaffen, das einem auch heute noch wohlige Schauer den Rücken herunterlaufen lässt.

Moog Taurus Bass

11

Spätestens bei diesen fetten, aus zwei Moogoszillatoren erzeugten, ultratiefen Bässen des Taurus Fußpedals müssten Sie das Bass-Nirvana erreicht haben. Mit diesem Sound lassen sich bestens kräftige Bassfundamente für andere Sounds als auch Fußbasseinsätze im Stil von Genesis oder Rush verwirklichen.

MkII Rock Guitar

12

Selbst wenn Sie Ihr Memotron anzünden, auf dem Rücken oder mit Zähnen spielen, werden Sie ihm mit diesem Sound bestimmt keine feurige, moderne E-Gitarre entlocken. Da Anfang der 60er Jahre ‚Rock‘ noch was ganz anderes als heute bedeutete, erwartet Sie hier eine stramme, über einen Röhrenamp mit Tremolo gespielte Fendergitarre im Stil der damaligen Zeit. Die unteren neun Töne, die von einem Gitarrenbass zu stammen scheinen, bieten den anderen Gitarrennoten ein ordentliches Fundament. Neben ‚Bonanzamelodie‘-artigem lässt sich mit der ‚Rock Guitar‘ gerade in Kombination einiges an ungewöhnlichen Klängen erzeugen.

Roland Vocoder Plus Choir

13

Eine ernstzunehmende Konkurrenz für den Tron 8 Choir gab es, als Roland 1979 den VP-330, eine Kombination aus Stringmaschine und Vocoder, herausbrachte. Eingebettet in ein Arrangement klingen seine, mit einem Vocoder und Rolands bekannter ‚Ensemble‘-Schaltung aus Sägezahnwellen erzeugten, synthetischen ‚Human Voices‘ so authentisch, dass sich z.B. Mike Oldfield, Tomita, Kitaro oder Vangelis gerne ihrer bedienten.

Once again, the Tron expert Klaus Hoffmann-Hoock selected these partly world-famous, partly extremely rare sounds from his huge library which consists of over one hundred tape frames. He carefully transferred them note by note with their original duration (no loops) directly from 44 different and well looked after Trons.

With its VINTAGE 3 Collection the Memotron again fulfils all demands for those lovely 'vintage' sounds. To achieve the highest possible authenticity, the sounds of this library show all the genuine artefacts of the original tapes, like wow and flutter or slightly unstable pitch and levels.

Again Till Kopper kindly provided the Eminent 310 Equinoxe Strings while the Moog Taurus was made available by Friedrich Paravicini. Thanks guys.

Bassoon

01

Do you remember the lovely deep woodwind sounds of King Crimson's early works? These bassoon sounds are now available for your Memotron. In combination with other woodwind instruments, let's say the 'Clarinet', enchanting medieval sounds emerge that no one would have expected to stem from a keyboard.

Clarinet

02

George Clouston who owned and managed the IBC studios and Mellotronics Ltd. at London's Portland Place is believed to have played this emotional clarinet. But he got more (in)famous for rejecting the early Rolling Stones (who later became world-famous at Decca) and trying to get his way in not having the white M 400 Tron built as well as ordering to destroy all its new instrumental recordings in a workshop's oven instead of using them!

Tenor Saxophone

03

Is the champagne cool and did you dim the light? From this 1962 recording (which comes in its M 400 version here) you can easily tell that the Tron initially was intended to be a sort of cocktail lounge 'organ'. So enjoy a rather breathy 'in the mood' sax that perfectly fits 'those saxy moments'.

Crunched by the MkII's pre-amp tubes, this combination of trombone, saxophone and trumpet outclasses any other Tron wind instrument in terms of mightiness. If you were looking for the ultimate 'Horns of Doom' that make the walls crumble down then do not search any longer, here they are!

MkI/II Piano

05

The first Tron library had to be compiled under enormous time pressure. Especially the recording of IBC's grand piano (you still can hear it on the Bee Gees' first CDs for example) caused the technicians a lot of headaches. It was Bill Fransen himself (the man who had 'borrowed' two instruments from the original American Tron inventor Harry Chamberlin to start his own Tron business in the UK) who finally one night grasped the nettle and recorded this full sounding piano using a ribbon microphone.

M 300 Harpsichord

06

In 1966 David Fouracre took on the task to create a new, better sounding library for the future M 300. He came off with rather clean recordings that differed considerably from the MkI/II sounds. Unfortunately, only the melancholic strings got famous through bands like Barclay James Harvest, Gracious and Gentle Giant. Complying with the spirit of those 'Swinging Sixties' and their preference for wiry, classical sounding harpsichord noises, Fouracre added them to the M 300 library.

Glockenspiel

07

There had already been a 'Celeste' among the MkI's 'added background' on the left keyboard, but except the 'Vibes' and the 'Marimba', no further mallet instruments can be found in the official Tron library. Thus the rather scarce 'Glockenspiel' with its glissando effects on the highest five keys was only delivered on special demand for an additional charge.

Vibraphone (no vibrato)

08

It is a mystery why these ultra rare 'no vibrato' vibes never found their way into the M 400's library. They can only be found mentioned on an early, mostly photocopied M 400 sound list as 'Vibraphone - without vibrato'. We feel that it is time to add this excellent sound (along with the more famous vibrato version) to our library, for use alone or in inspiring combinations.

Eminent 310 Equinoxe Strings

09

Due to the positive feedback we got for the Eminent 310 strings of our VINTAGE 2 Collection, we have added another Eminent 310 string setting that Jean Michel Jarre used on his 'Equinoxe' album.

MkII Accordion Bass Notes (1-17)

10

Yes, we understood the pleadings of all you devotees and epigones of Genesis and have answered your prayers for the mighty 17 bass notes to fatten up your songs. Nobody expected this oddly-named noise out of such a queer instrument to deliver the stunning bass on 'Watcher of the Skies'. For the opener of the spectacular 1972 'Foxtrot' album, Genesis' Tony Banks combined these fat bass notes on his left MkII keyboard, with the blended 'Violins' and 'Brass' of the right lead section, thus creating a mellotronic trademark that still gives you goose bumps.

Moog Taurus Bass

11

You should easily reach bass nirvana with this ultra-deep bass, generated by two Moog oscillators of the Taurus foot pedal. Use it to create powerful foundations for other sounds or simulate the bass pedal work of Genesis or Rush.

MkII Rock Guitar

12

Even if you start to burn your Memotron while playing it on your back or with your teeth, you surely will not charm a fiery, modern electric guitar out of it. As 'Rock' meant something completely different in the early 1960s, you can expect a tough, tube amp-driven, tremolo Fender guitar played in the style of its time. The lowest nine notes seem to stem from a guitar bass offering a good base to the other guitar notes. Except for that sort of 'Bonanza Song' stuff, you will experience many unheard-of sounds combining the 'Rock Guitar' with other instruments.

Roland Vocoder Plus Choir

13

In 1979 a serious rival appeared for the Tron 8 Choir when Roland published its VP-330, a combination of string machine and vocoder. These, with a vocoder, some sawtooth waves and Roland's famous 'Ensemble' circuit generated 'Human Voices' sounds, embedded in an arrangement, so authentic that Mike Oldfield, Tomita, Kitaro and Vangelis used them gladly.

Sounds: Klaus Hoffmann-Hoock



© 2008 Manikin Electronic. All rights reserved.
www.manikin-electronic.com